

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
(zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | Antwort |
| Nr. | 15-1581/2021 F1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 5.2.1. |

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Öffentliche Ladestationen für E-Fahrzeuge Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 09.07.2021 TOP 5.2.1.

Laut Informationsdrucksache 0428/2019 der LHH sollen bis Ende 2020 480 Ladestationen für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet zur Verfügung stehen. Zum Teil sollen diese im öffentlichen Straßenraum, zum Teil auch auf privatem Grund zur Verfügung stehen.

Dazu frage ich die Verwaltung:

1. Wie viele Ladestationen stehen der Bevölkerung im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt aktuell zur Verfügung?
2. Sind weitere Lademöglichkeiten zukünftig geplant?
3. Reichen die zur Verfügung stehenden "Tanksäulen" für die im Stadtbezirk gemeldeten E-Fahrzeuge aus?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Im hannoverschen Stadtgebiet werden öffentlich zugängliche Ladeeinrichtungen im Rahmen der *Konzession über die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Hannover* durch die enercity AG errichtet. Im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt sind im Rahmen dieser Konzession zwei Normalladesäulen im Albrecht-Schäffer-Weg in Badenstedt und in der Wunstorfer Landstraße in Ahlem installiert worden, im Wegsfeld in Davenstedt wird in diesem Jahr noch eine dritte Ladesäule in Betrieb genommen.

Darüber hinaus gibt es Ladeeinrichtungen auf dem Parkplatz des Badenstedter Carrees und auf dem Gelände des Telekom-Standorts Am Immenkampe. Letztere bietet auch eine Schnelllademöglichkeit.

zu 2.:

Die Planung des von enercity zu errichtenden Kontingents an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ist abgeschlossen. Die Errichtung weiterer Ladeeinrichtungen ist im Rahmen der Konzession im Stadtbezirk nicht vorgesehen.

zu 3.:

Da außerhalb der Konzession zwei weitere Ladeeinrichtungen vorhanden sind, ist der bei der Stadtverwaltung und bei enercity bekannte Bedarf an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt derzeit gedeckt.

Zur Erläuterung: Der Bedarf an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur wurde im Rahmen des 2017 aufgestellten *Umsetzungskonzepts zur Elektromobilität in Hannover* für 6.000 prognostizierte Elektrofahrzeuge zum Jahresende 2020 berechnet. Zu diesem Zeitpunkt waren tatsächlich 3.311 Elektrofahrzeuge in Hannover zugelassen, so dass weiterhin von einer Bedarfsdeckung an öffentlichen und halböffentlichen Ladeeinrichtungen ausgegangen werden kann. Der Berechnung liegt die Annahme zugrunde, dass mindestens 80 % aller Ladevorgänge zu Haus oder am Arbeitsplatz vorgenommen werden.

Der Bedarf an öffentlich zugänglichen Ladeeinrichtungen richtet sich u. a. nach Orten, die häufig mit dem Kraftfahrzeug besucht werden. Neben touristischen Attraktionen sind dies z. B. Stadteilmärkte, in deren Umfeld möglichst eine Ladeeinrichtung vorgesehen wurde. Ein Anteil von mindestens 30 % der Ladepunkte wurde an Orten geplant, an denen die Fahrer*innen von Elektrofahrzeugen sich gewöhnlich keinen Zugang zu einer eigenen Stromquelle erschließen können, z. B. weil sie am Wohnort keinen eigenen Parkplatz haben. Damit diese Ladeeinrichtungen für die Wohnbevölkerung bedarfsgerecht aufgestellt werden, wurde die Drei-Nachbarn-Regel angewandt: Wenn sich drei nahebei wohnende Elektro-mobilist*innen ohne eigene Stromquelle bei der Stadtverwaltung meldeten, wurde eine Ladeeinrichtung im Umkreis von 500 Metern installiert. Solche Drei-Nachbarn-Gruppen kamen im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt leider nicht zustande.

Vorsorglich sei bemerkt, dass es nicht Aufgabe der Landeshauptstadt oder ihrer Konzessionärin ist, den kompletten Ladebedarf der wachsenden Zahl an Elektrofahrzeugen zu decken. Hierfür sind privatwirtschaftliche Lösungen gefragt, z. B. auf privaten Stellplätzen und Garagenhöfen, später sicher auch in elektrifizierten Stadtteil-Parkgaragen. Die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur kann nur ein Anreiz- und Zusatzangebot bereitstellen.

67 / 18.63.11
Hannover / 09.07.2021